

INTERNATIONALER STUDIENGANG VOLKSWIRTSCHAFT (ISVW) B.A.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife oder Einstufungsprüfung / Sonderzulassung

Bewerbungsschluss:

- **31. Mai**, wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Januar des Bewerbungsjahres erworben wurde;

sonst

- **15. Juli**

Studienbeginn:

Wintersemester

Studiendauer:

7 Semester (einschließlich eines theoretischen und eines praktischen Semesters im Ausland)

Studienabschluss:

Bachelor of Arts (B.A.)

Der Studiengang ist akkreditiert bei der ZEVA.

Studiengangsbeauftragter:

Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass

Telefon: 0421-5905-4214

Telefax: 0421-5905-4239

E-Mail: bass@fhn.hs-bremen.de

Fragen zum Studieninhalt:

Corinna Hilfers, Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin (FH)

Telefon: 0421-5905-4234

Telefax: 0421-5905-4815

E-Mail: chilfers@fhn.hs-bremen.de

oder

Claudia Humbert

Telefon: 0421-5905-4233

Telefax: 0421-5905-4815

E-Mail: humbert@fhn.hs-bremen.de

Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

Dennis Bührmann, Immatrikulations- und Prüfungsamt

Telefon: 0421-5905-4104

Telefax: 0421-5905-4140

E-Mail: dbuehrmann@verw.hs-bremen.de

Studienziele:

"VWL ... bietet eine einzigartige Ausbildung. Das Studium vermittelt ein exzellentes, umfangreiches Handwerkszeug, mit dem die Wirtschaft und ihre Schnittstellen zu Politik, Gesellschaft, Psychologie und Philosophie als Ganzes analysierbar werden. Handlungsoptionen für Einzelne und für Organisationen lassen sich nachvollziehbar ableiten." (Klaus Peter Gushurst, Deutschlandchef der Unternehmensberatung Booz Allen Hamilton). Absolvent(inn)en des Internationalen Studiengangs Volkswirtschaft sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und an deren Gestaltung mitzuwirken. In ihrem Studium haben sie praxisorientiert gelernt. In internationalen Wirtschaftsorganisationen, bei international tätigen Unternehmen, bei Wirtschaftsverbänden, in der Entwicklungspolitik, in europäischen Institutionen, in der regionalen Wirtschaftsförderung, in der Verkehrsplanung oder in den Medien bringen sie ihre Kompetenzen ein. Ihre besonderen Merkmale: ein schneller Weg zum berufsqualifizierenden Abschluss, Auslandsorientierung, und nicht zuletzt eine starke betriebswirtschaftliche Komponente. Das Studium kann innerhalb von sieben Semestern abgeschlossen werden und führt zum Erwerb des akademischen Grades "Bachelor of Arts".

Studieninhalte:

Im Studium werden in fünf Inlandssemestern (Semester 1 bis 4 und 7) und einem aus Studium und Praxis zusammengesetzten Auslandsjahr (Semester 5 und 6) wirtschaftswissenschaftliche Einsichten und Fähigkeiten entwickelt.

Zu den für alle Studierenden verbindlichen Inhalten gehören: Allgemeine und Spezielle Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, sowie Politikwissenschaft, Soziologie, Weltwirtschaftsgeschichte und Wirtschaftsrecht. *"Gerade in der strategischen Top-Management-Beratung zeigt sich, dass der Instrumenten-Mix aus BWL, Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik Hochschulabsolventen ein sehr gutes Handwerkszeug bietet. VWL-Studenten sind bestens dafür gerüstet, klassische Datenanalysen, aber auch komplexe dynamische Szenarioanalysen im gesamtwirtschaftlichen Kontext durchzuführen. Je internationaler dabei die Auswirkungen von Entscheidungen sind, desto mehr wird von den Grundelementen eines VWL-Studiums profitiert: Disziplinen wie die neue Institutionenökonomik mit ihren Principal-Agent-Theorien, aber auch die monetäre und reale Außenwirtschaftstheorie bieten ein ausgesprochen praxisnahes Rüstzeug, um dem Top-Management Antworten und Lösungen im gesamtwirtschaftlichen Kontext zu offerieren."* (Handelsblatt, 20.05.2005)

Außerdem perfektionieren die Studierenden im ISVW ihre Englischkenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die praktische Anwendung. Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen in Kommunikation, Statistik und empirischer Sozialforschung ist selbstverständlicher Bestandteil des Studiums. Weitere Fremdsprachen zu erlernen ist empfehlenswert. Die Hochschule bietet dafür Kurse an.

Im dritten Studienjahr ist für ISVW-Studierende ein Auslandsaufenthalt obligatorisch: ein einsemestriges Studium an einer der Partneruniversitäten sowie ein

fünfmonatiges Praktikum in einem Betrieb, einer Verwaltung oder einem Wirtschaftsverband.

Im vierten bis siebten Semester entwickeln die Studierenden ihr Profil durch eine Spezialisierung auf den Schwerpunkt Internationale Wirtschaftsbeziehungen, auf den Schwerpunkt Europäische Integration und Regionalökonomie oder auf den Schwerpunkt Verkehrswirtschaftslehre / Logistik.

Der Schwerpunkt *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* beschäftigt sich mit Entwicklungstrends wie der Globalisierung, mit den verschiedenen Weltwirtschaftsregionen, mit den Zusammenhängen zwischen Industrieländern, Schwellenländern, und Entwicklungsländern, mit Außenwirtschaftspolitik, den Institutionen der Weltwirtschaft, mit dem Auslandsgeschäft der Unternehmung und Internationalem Management. Im Schwerpunkt *Europäische Integration und Regionalökonomie* werden gelehrt: Theorie der Regionalanalyse, regionale Wirtschaftspolitik einschließlich der regionalen, nationalen und europäischen Strukturpolitik und der regionalen Wirtschaftsförderung sowie regionale Finanzwissenschaften. Der Schwerpunkt *Verkehrswirtschaftslehre / Logistik* behandelt logistische Systeme als Grundlage der nationalen und internationalen Arbeitsteilung, Verkehrswirtschaftslehre, insbesondere Personenlogistik, sowie betriebswirtschaftlich ausgerichtetes Supply Chain Management. Es müssen zwei der drei Schwerpunkte belegt werden. Alle Kombinationsmöglichkeiten sind sinnvoll.

Regelstudienzeit:

Das Studium ist stringent organisiert, dadurch kann das gesamte Programm in sieben Semestern gut bewältigt werden. In allen Semestern ist der Unterricht in jeweils fünf Module gegliedert, die in der vorlesungsfreien Zeit vor- und nachbereitet werden müssen. Die Arbeitsbelastung im Studium entspricht einer Vollzeitätigkeit!

Prüfungen:

Die Prüfung zum Bachelor of Arts wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen im Inland erbracht. Die Noten aller im Inland und im Ausland studierten Module sind für die Abschlussnote gleichgewichtig. Ein weiterer Bestandteil der Abschlussprüfungen ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit, die Thesis.

Berufsperspektiven:

Absolventen und Absolventinnen des Internationaler Studiengang Volkswirtschaft haben viele Beschäftigungsmöglichkeiten: *"In den nächsten Jahren werden Volkswirte als Wissensbroker und Analysten mit ihrer Fähigkeit zur systematischen und interdisziplinären Vogelschau unverzichtbar sein"* (Prof. Dr. Norbert Walter, Chefvolkswirt, Deutsche Bank).

Mögliche Berufsfelder für ISVW-Absolvent(inn)en sind:

- im Auslandsgeschäft von Unternehmen und in den volkswirtschaftlichen Abteilungen der Banken;
- in internationalen Organisationen und in der Entwicklungszusammenarbeit und in europäischen Institutionen,

- bei Wirtschaftsverbänden und Kammern;
- im Consulting;
- in Verkehrsunternehmen und in der Verkehrsplanung;
- in der staatlichen Verwaltung, der Wirtschaftsförderung und in der Stadtplanung;
- bei Medien und im Journalismus;
- in der Wirtschaftsforschung.

Bisherige Absolventinnen und Absolventen des IS Volkswirtschaft der Hochschule Bremen sind u. a. tätig bei folgenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen: Barkawi Management Consultants München, Berenberg-Bank Hamburg, Deutsche Verkehrs Bank AG Frankfurt, Hamburgisches Weltwirtschafts-Institut, International Bank for Reconstruction and Development (The World Bank) Washington D. C., Reuters Ltd. London.

Semesterwochenstunden, Credit Points, Studien- und Prüfungsleistungen der Vorläufigen Bachelor-Prüfungsordnung ISVW (Fachspezifischer Teil, Anlage 1). Angaben ohne Gewähr.

Semester 1		SWS	CP	Prüfungsleistung
Modul 1				2 Teilleistungen
Modul 1.1:	Wissenschaftl. Grundlagen der VWL	2		KL und R
Modul 1.2:	Quantitative Methoden der VWL	2		KL
Modul 1.3:	Modulbezogene Übung	2		
			6 CP	KL
Modul 2				
Modul 2.1:	Mikroökonomie	2		
Modul 2.2:	Mikroökonomie	2		
Modul 2.3:	Modulbezogene Übung	2		
			6 CP	2 Teilleistungen
Modul 3				
Modul 3.1:	Deskriptive Statistik	2		KL
Modul 3.2:	Empirische Sozialforschung	2		KL u/o HA/R
Modul 3.3:	Modulbezogene Übung	2		
			6 CP	KL und R
Modul 4				
Modul 4.1:	Einführung in die BWL	2		
Modul 4.2:	Einführung in die BWL	2		
Modul 4.3:	Modulbezogene Übung	2		
			6 CP	KL und MP
Modul 5				
Modul 5.1:	Fachenglisch für VWL	2		
Modul 5.2:	Fachenglisch für VWL	2		

Fakultät 1: School of International Business

Semester 2		SWS	CP	Prüfungsleistung
Modul 1				KL
Modul 1.1:	Makroökonomie	2		
Modul 1.2:	Makroökonomie	2		
Modul 1.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 2			6 CP	2 Teileistungen
Modul 2.1:	Außenwirtschaft	2		KL
Modul 2.2:	Europäische Integration	2		KL
Modul 2.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 3			6 CP	2 Teileistungen
Modul 3.1:	Spezielle VWL: Umweltökonomie	2		KL oder R
Modul 3.2:	Spezielle VWL: Sozialökonomie	2		KL oder R
Modul 3.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 4			6 CP	2 Teileistungen
Modul 4.1:	Quantitative Aspekte der Unternehmensführung	2		KL
Modul 4.2:	Analytische Statistik	2		KL
Modul 4.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 5			6 CP	2 Teileistungen
Modul 5.1:	Interkulturelle Kommunikation	2		R
Modul 5.2:	Fachenglisch für VWL	2		KL
Semester 3		SWS	CP	Prüfungsleistung
Modul 1				2 Teileistungen
Modul 1.1:	Wirtschaftspolitik	2		KL und R
Modul 1.2:	Finanzwissenschaft	2		KL und R
Modul 1.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 2			6 CP	2 Teileistungen
Modul 2.1:	Geldwirtschaftslehre	2		KL
Modul 2.2:	Institutionen / Branchen / Regionen	2		KL und R
Modul 2.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 3			6 CP	2 Teileistungen
Modul 3.1:	Weltwirtschaftsgeschichte	2		KL und R
Modul 3.2:	Politologie / soziologie	2		KL und R
Modul 3.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 4		6 CP	2 Teilleistungen
Modul 4.1:	Ökonometrie	2	KL
Modul 4.2:	Datenanalyse (SPSS)	2	KL
Modul 4.3:	Modulbezogene Übung	2	

Modul 5		6 CP	KL
Modul 5.1:	Nationales Wirtschaftsrecht	2	
Modul 5.2:	Internationales Wirtschaftsrecht	2	
Modul 5.3:	Modulbezogene Übung	2	

Semester 4		SWS	CP	Prüfungsleistung
Modul 1 - Erster Schwerpunkt (WPM)				2 Teilleistungen
Modul 1.1:	Modul 1, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 1.2:	Modul 1, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 1.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 2 - Erster Schwerpunkt (WPM)		6 CP		
Modul 2.1:	Modul 2, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 2.2:	Modul 2, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 2.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 3 - Zweiter Schwerpunkt (WPM)		6 CP		
Modul 3.1:	Modul 1, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 3.2:	Modul 1, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 3.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 4 - Zweiter Schwerpunkt (WPM)		6 CP		
Modul 4.1:	Modul 2, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 4.2:	Modul 2, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 4.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 5		6 CP		
Modul 5.1:	Social Skills (Projektmanagement, Bewerbungstraining)	2		MP
Modul 5.2:	Englisch in der wissenschaftlichen Arbeit	2		R

Semester 5		SWS	CP	Prüfungsleistung
Modul 1				R
Modul 1.1:	Volkswirtschaftliche Länderanalyse	4		
Modul 1.2:	Modulbezogene Übung	2		

Fakultät 1: School of International Business

Modul 2 - Auslandsstudium		6 CP		
Modul 2:	Auslandsstudium: Intermediate Microeconomics		nach Regeln der ausländischen Hochschule	
Modul 3 - Auslandsstudium		6 CP		
Modul 3:	Auslandsstudium: Intermediate Macroeconomics		nach Regeln der ausländischen Hochschule	
Modul 4 - Auslandsstudium		6 CP		
Modul 4:	Auslandsstudium: Intermediate Business Administration		nach Regeln der ausländischen Hochschule	
Modul 5 - Auslandsstudium		6 CP		
Modul 5:	Auslandsstudium: Area Studies		nach Regeln der ausländischen Hochschule	
Semester 6 - Auslandspraktikum		SWS	CP	Prüfungsleistung
Module 1-4	Auslandspraktikum		24	HA
Modul 5 - Praktikumnachbereitung		6 CP		R und HA
Modul 5.1:	Mesoökonomische Analyse	2		
Modul 5.2:	Mesoökonomische Analyse	2		
Modul 5.3:	Modulbezogene Übung	2		
Semester 7		SWS	CP	Prüfungsleistung
Modul 1 - Erster Schwerpunkt (WPM)		6 CP		
Modul 1.1:	Modul 3, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 1.2:	Modul 3, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 1.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 2 - Erster Schwerpunkt (WPM)		6 CP		
Modul 2.1:	Modul 4, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 2.2:	Modul 4, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 2.3:	Modulbezogene Übung	2		
Modul 3 - Zweiter Schwerpunkt (WPM)		6 CP		
Modul 3.1:	Modul 3, Pflichtveranstaltung 1	2		

Fakultät 1: School of International Business

Modul 3.2:	Modul 3, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 3.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 4 - Zweiter Schwerpunkt (WPM) 6 CP

Modul 4.1:	Modul 4, Pflichtveranstaltung 1	2		
Modul 4.2:	Modul 4, Pflichtveranstaltung 2	2		
Modul 4.3:	Modulbezogene Übung	2		

Modul 5 - Bachelor-Thesis 6 CP

Modul 5.1:	Bachelor-Thesis	4		HA
------------	-----------------	---	--	----

	SWS CP
Summe	156 210

Wahlpflichtmodule 4. Semester

Modul 4.6 - Intl. Wirtschaftsbeziehungen 1 (WPM) 6*

Modul 4.6.1:	Währungspolitik	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.6.2:	Internat. Finanzmärkte	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.6.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 4.7 - Intl. Wirtschaftsbeziehungen 2 (WPM) 6*

Modul 4.7.1:	Außenwirtschaftspolitik	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.7.2:	Wirtschaftliche Integration	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.7.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 4.8 - Logistik 1 (WPM) 6*

Modul 4.8.1:	Verkehrsökonomie	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.8.2:	Verkehrsökonomie	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.8.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 4.9 - Logistik 2 (WPM) 6*

Modul	Supply Chain Management	2*		KL od. R od. HA
-------	-------------------------	----	--	-----------------

Fakultät 1: School of International Business

4.9.1:				
Modul 4.9.2:	Supply Chain Management	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.9.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 4.10 - Europäische Integration und Regionalökonomie (WPM) 6*

Modul 4.10.1:	Regionalökonomie Theorie	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.10.2:	Regionalökonomie Theorie	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.10.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 4.11 - Europäische Integration und Regionalökonomie (WPM) 6*

Modul 4.11.1:	Regionalanalyse	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.11.2:	Regionalanalyse	2*		KL od. R od. HA
Modul 4.11.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Wahlpflichtmodule 7. Semester Modul 7.6 - Intl. Wirtschaftsbeziehungen 3 (WPM) 6*

Modul 7.6.1:	Intl. Organisationen	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.6.2:	Intl. Unternehmen	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.6.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 7.7 - Intl. Wirtschaftsbeziehungen 4 (WPM) 6*

Modul 7.7.1:	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik im intl. Vergleich	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.7.2:	Innovationspolitik im intl. Vergleich	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.7.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 7.8 - Logistik 3 (WPM)			6*	
Modul 7.8.1:	Global Logistics	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.8.2:	Global Logistics	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.8.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 7.9 - Logistik 4 (WPM)			6*	
Modul 7.9.1:	Industrieökonomie	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.9.2:	Industrieökonomie	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.9.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 7.10 - Europäische Integration und Regionalökonomie (WPM)			6*	
Modul 7.10.1:	Programmanalyse	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.10.2:	Programmanalyse / Regionale Fiwi	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.10.3:	Modulbezogene Übung	2*		

Modul 7.11 - Europäische Integration und Regionalökonomie (WPM)			6*	
Modul 7.11.1:	Reg. Strukturpolitik (EU)	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.11.2:	Reg. Strukturpolitik (nat + komm.)	2*		KL od. R od. HA
Modul 7.11.3:	Modulbezogene Übung	2*		

CP = Credit Points nach ECTS-Standard

SWS = Zahl der Semesterwochenstunden Präsenzstudium.

Form der Prüfungsleistung: KL – Klausur, MP – Mündliche Prüfung (Colloquium), R – schriftlich ausgearbeitetes Referat, HA – Hausarbeit.

Im 4. und 7. Semester werden jeweils 2 von 3 Schwerpunkten à 2 Module ausgewählt.